iab austria rettet die Sitebar â€“ BILD

ID: LCG18351 | 10.09.2018 | Kunde: iab austria -interactive advertising bureau | Ressort: Medien Ã-sterreich | Medieninformation

„Coalition For Better Ads" erkennt die in Österreich, Deutschland und der Schweiz beliebte Werbeform weltweit an. Sie wird weiterhin im Chrome-Browser ausgespielt.

Bilder zur Meldung auf http:// presse.leisuregroup.at/ iab/ kreissler

Wien (LCG) - Die„Coalition For Better Ads" ist ein Zusammenschluss weltweit agierender Firmen, die auf Basis von User-Feedback und der Analyse des User-Verhaltens Richtlinien für bessere Werbestandards entwickelt. Die „Better Ads Standards" definieren Werbeformen, die eine besonders hohe Akzeptanz bei Usern haben und den Einsatz von AdBlockern reduzieren. Sie stellte die in Österreich sehr beliebte und vom interactive advertising bureau austria standardisierte Sitebar im Zuge neuer, userfreundlicher Werbestandards infrage, da das Format international kaum verbreitet ist.

Als größte Interessensvertretung der Digitalwirtschaft setzte sich das iab austria in Zusammenarbeit mit den Schwesterverbänden IAB Switzerland (Schweiz) und dem Bundesverband Digitale Wirtschaft (Deutschland) sowie der Interessensvertretung Mediaagenturen in Österreich (IGMA) durch intensives Lobbying und ein Town-Hall-Meeting für die Anerkennung der im deutschsprachigen Raum stark genutzten Werbeform ein und erzielt nun einen beachtlichen Erfolg. Die „Coalition For Better Ads" erkennt die Sitebar als userfreundlich an. Somit wird sie weiterhin im Browser Chrome ausgespielt werden. Als erstes Land weltweit hat Österreich eine Werbeform bei der „Coalition For

Better Ads" durchgesetzt und damit einen Beitrag zu internationalen Werbestandards geleistet.

Vergleichbarkeit mit Large Sticky Ad In Side Rail am Desktop

Die Argumentation der „Coalition For Better Ads" folgt dem Ansatz, dass die Sitebar im deutschsprachigen Raum ein essenzielles Werbemittel sei, das den Erfolg von Digital-Werbung fördere. Sie sei vergleichbar mit der bereits anerkannten Large Sticky Ad In Side Rail und entspreche damit den Kriterien der Userakzeptanz. Der Vorstoß des iab austria trage dazu bei, länderspezifische Werbeformen zu fördern und international zu etablieren.

> „Die globale Initiative verfügt über flexible und nachhaltige Konzepte, die eine Anpassung an die Bedürfnisse lokaler Märkte möglich machen. Wir begrüßen die positive Zusammenarbeit mit der ‚Coalition For Better Ads' im Rahmen des strukturierten Prozesses. Dieser ermöglicht es, eine für die digitale Wertschöpfung in der DACH-Region wichtige Werbeform anhand klar definierter Parameter zu bewerten. Das internationale Engagement des iab austria ist ein wichtiger Vorstoß für die Entwicklung der Digital-Werbung in Deutschland, Österreich und der Schweiz", betont IAB-Europe-Public-Policy-Manager **Greg Mroczkowski** .

„Laut Werbeformenreport des Online Vermarkterkreises im iab austria entfällt rund ein Viertel aller Ad Impressions auf die Sitebar. Sie hat userseitig eine extrem hohe Akzeptanz und bietet einen einzigartigen Branding-Effekt. Ein Blocken der Sitebar hätte schwerwiegende Auswirkungen auf den digitalen Werbemarkt gehabt. Als größte Interessensvertretung der Digitalwirtschaft sind wir sehr zufrieden, dass wir auf internationaler Ebene eine Werbeform durchsetzen konnten, die maßgeblich für die nationale Wertschöpfung ist. Ich bedanke mich für das Engagement der Sitebar-Task-Force in Österreich", betont iab-austria-Geschäftsführer **Stephan Kreissler** .

Im nächsten Schritt wird sich das iab austria bei der „Coalition For Better Ads" für die Werbeform Homepage-Take-Over (HPTO) und den Dialog über die Standardisierung der Video-Ads engagieren.

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (interactive advertising bureau – Verein zur Förderung der digitalen Wirtschaft) haben sich rund 170 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Das iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf https:// www.iab-austria.at .

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf https:// www.leisure.at . (Schluss)